



FinanzFit Kids

Das Workbook für clevere Geldentscheidungen



5 spannende Kapitel



Interaktive Arbeitsblätter



Rechenbeispiele



Profi-Tipps



Challenges

Inhaltsverzeichnis

Deine Reise zur finanziellen Fitness beginnt hier!

Willkommen! – Einführung und wie du dieses Workbook nutzt

1 Kapitel 1: Was ist Geld?

Die Grundlagen • Bedürfnisse vs. Wünsche • Arbeitsblatt

2 Kapitel 2: Das Sparsystem

3-Gläser-System • Marmeladenglas-Methode • Spar-Plan

3 Kapitel 3: Investieren & Zinsszins

Wie Geld für dich arbeitet • Rechenbeispiele • Zinsseszins-Rechner

4 Kapitel 4: Aktien & Börse

Geld wird greifbar • Bekannte Unternehmen • Mein Portfolio

5 Kapitel 5: Geld verdienen

Nebenjobs • Unternehmerisches Denken • Geld-Ideen

★ Abschluss & nächste Schritte

Dein FinanzFit-Zertifikat • Zusammenfassung • Weiterlernen

So erkennst du die Altersgruppen:

6–10 Jahre

11–17 Jahre

Für alle



Willkommen bei FinanzFit Kids!

Herzlichen Glückwunsch! Du hältst gerade das coolste Geld-Workbook in den Händen! 🙌

Hast du dich schon mal gefragt, warum manche Menschen viel Geld haben und andere nicht? Oder wie es wäre, wenn dein Geld *für dich* arbeitet, während du schläfst? 😴💡

In diesem Workbook lernst du alles, was du über Geld wissen musst – und zwar auf eine Weise, die richtig Spaß macht! Du wirst Aufgaben lösen, Pläne erstellen und am Ende ein echter **Finanz-Profi** sein.

So nutzt du dieses Workbook

- ☐ Lies jedes Kapitel aufmerksam durch
- ☐ Fülle alle Arbeitsblätter aus – sie sind dein persönlicher Plan!
- ☐ Achte auf die 💡 Profi-Tipps – sie enthalten wertvolle Geheimnisse
- ☐ Schau dir die Alters-Badges an: Manche Teile sind speziell für dich
- ☐ Besprich die Themen mit deinen Eltern oder Freunden
- ☐ Hab Spaß! Finanzwissen ist ein echtes Superpower! 🦸

Dieses Workbook gehört:

Mein Name:

Mein Alter:

Startdatum:

„Es ist nie zu früh, den Umgang mit Geld zu lernen. Je früher du anfängst, desto weiter wirst du kommen!“

Liebe Eltern

Dieses Workbook wurde entwickelt, um Ihren Kindern auf spielerische und altersgerechte Weise die wichtigsten Grundlagen der finanziellen Bildung beizubringen.

Warum finanzielle Bildung so wichtig ist: Studien zeigen: Kinder, die früh den Umgang mit Geld lernen, treffen als Erwachsene bessere finanzielle Entscheidungen. Finanzielle Bildung wird in der Schule kaum behandelt – dieses Workbook schließt diese Lücke!

So begleiten Sie Ihr Kind am besten:

- Arbeiten Sie die Kapitel gemeinsam durch – besonders mit jüngeren Kindern (6–10 Jahre)
- Teenager (11–17) können das Workbook selbstständig bearbeiten
- Nutzen Sie die Arbeitsblätter als Gesprächsanlass über Geld in der Familie
- Seien Sie offen über Ihre eigenen Erfahrungen mit Geld
- Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, das Gelernte praktisch umzusetzen
- Feiern Sie kleine Erfolge – jeder gesparte Euro zählt!

Grundschulkinder (6–10)

Brauchen mehr visuelle Hilfen und praktische Beispiele. Begleiten Sie das Kind aktiv und machen Sie Übungen zusammen.

Teenager (11–17)

Können eigenständig arbeiten. Diskutieren Sie die Ergebnisse und unterstützen Sie bei der praktischen Umsetzung (z.B. erstes Konto).

DEIN LERNPFAD – 5 KAPITEL WARTEN AUF DICH:



Geld
verstehen



Sparen
lernen



Investieren
entdecken



Börse
verstehen



Geld
verdienen

KAPITEL 1



Was ist Geld?

Die Grundlagen verstehen

Was ist Geld eigentlich?

Stell dir vor, du hast einen leckeren Apfel und dein Freund hat ein cooles Spielzeug. Ihr wollt tauschen – aber was, wenn dein Freund keinen Apfel möchte? 🍏 ↔️ 🧸

Genau dieses Problem hat die Menschheit vor tausenden Jahren gelöst, indem sie **Geld** erfunden hat! Geld ist ein **Tauschmittel** – etwas, das alle Menschen als wertvoll akzeptieren.

Wusstest du?

Früher haben Menschen mit Muscheln, Salz oder sogar Steinen bezahlt! Das Wort „Gehalt“ kommt vom lateinischen Wort „salarium“ – weil römische Soldaten mit **Salz** bezahlt wurden! 🧂

Die drei Aufgaben von Geld:

1. TAUSCHMITTEL

Du kannst Geld gegen alles eintauschen – Essen, Spielzeug, Kleidung...

2. WERTMESSER

Geld zeigt dir, wie viel etwas wert ist. Ein Eis kostet 2 €, ein Fahrrad 200 €.

3. WERTAUFBEWAHRUNG

Du kannst Geld aufheben und später verwenden – es verliert nicht sofort seinen Wert (meistens!).

Ohne Geld müssten wir alles direkt tauschen. Das nennt man **Tauschhandel**. Das Problem: Du müsstest immer jemanden finden, der genau das hat, was du willst – und genau das will, was du hast! 😬 Geld macht alles einfacher, weil jeder es akzeptiert.

Profi-Tipp

Geld hat verschiedene Formen: **Bargeld** (Münzen und Scheine), **Buchgeld** (auf dem Bankkonto) und **digitales Geld** (z.B. per Handy bezahlen). In Zukunft wird immer mehr digital bezahlt!

Bedürfnisse vs. Wünsche

Einer der wichtigsten Unterschiede beim Umgang mit Geld ist der zwischen **Bedürfnissen** und **Wünschen**. Dieser Unterschied hilft dir, klügere Entscheidungen zu treffen!

Bedürfnisse

Dinge, die du zum Leben **BRAUCHST**:

- Essen und Trinken
- Ein Dach über dem Kopf
- Kleidung (einfach, warm)
- Schulsachen
- Medizin wenn du krank bist

Wünsche

Dinge, die du gerne **HÄTTEST**:

- Neueste Videospiele
- Markenkleidung
- Süßigkeiten und Eis
- Spielzeug und Gadgets
- Kinobesuche

Achtung: Manchmal ist es nicht so einfach!

Ein Handy – ist das ein Bedürfnis oder ein Wunsch? Es kommt darauf an! Ein **einfaches Handy** kann ein Bedürfnis sein (für Sicherheit). Das **neueste iPhone** ist aber eher ein Wunsch. Lerne, ehrlich zu dir selbst zu sein!

Die 24-Stunden-Regel

Bevor du etwas kaufst, das mehr als 10 € kostet, warte **24 Stunden**. Wenn du es am nächsten Tag immer noch willst, ist es vielleicht eine gute Entscheidung. Oft merkst du: „Brauche ich gar nicht!“

Challenge der Woche

Schreibe eine Woche lang **jeden Tag** auf, wofür du Geld ausgeben willst. Am Ende der Woche sortiere: Was war ein Bedürfnis? Was ein Wunsch? Du wirst überrascht sein! 😊

Finanz-Weisheit

„Der Unterschied zwischen arm und reich beginnt oft mit der Frage: Brauche ich das wirklich – oder will ich es nur?“



Meine Wünsche vs. Bedürfnisse

Sortiere die folgenden Dinge in die richtige Kategorie und füge eigene hinzu!

Sortiere diese Begriffe: Winterjacke, PlayStation, Schulbus, Marken-Sneakers, Mittagessen, Kino, Zahnarzt, Süßigkeiten, Schulhefte, Smartwatch



Bedürfnisse:



Wünsche:



Reflexionsfragen:

Was ist dein größter Wunsch gerade? Warum?

Was ist das Wichtigste, das du zum Leben brauchst?

Hast du schon mal etwas gekauft, das du nicht wirklich gebraucht hast? Was war es?



Profi-Tipp

Es ist völlig okay, sich auch Wünsche zu erfüllen! Der Trick ist, zuerst die Bedürfnisse zu bezahlen und dann bewusst zu entscheiden, welche Wünsche man sich leisten kann. Das ist der erste Schritt zu cleveren Geldentscheidungen! 

Geld rund um die Welt

Jedes Land hat seine eigene Währung! Hier sind einige Beispiele:

LAND	WÄHRUNG	SYMBOL	INTERESSANTER FAKT
Deutschland	Euro	€	19 EU-Länder nutzen den Euro
USA	Dollar	\$	Meistgehandelte Währung der Welt
Japan	Yen	¥	Es gibt keine Cent-Münzen!
UK	Pfund	£	Älteste noch genutzte Währung
Schweiz	Franken	CHF	Gilt als sehr stabile Währung

Wusstest du?

In Deutschland gab es vor dem Euro die Deutsche Mark (DM). 1 Euro = 1,95583 DM. Frag mal deine Großeltern – die erinnern sich bestimmt noch! 🤔🤔

Bargeld

- Münzen und Scheine
- Man sieht, wie viel man hat
- Funktioniert immer
- Kann verloren gehen

Digitales Geld

- Bankkarte, Handy-App
- Schnell und praktisch
- Man gibt leichter zu viel aus!
- Braucht Technik & Strom

Profi-Tipp für Teenager 11–17 Jahre

Wenn du digital bezahlst, checke **jeden Abend** kurz deine Ausgaben in der Banking-App. So verlierst du nie den Überblick und lernst, bewusster mit Geld umzugehen! 📊

Kapitel 1 – Quiz: Teste dein Wissen!

1. Was sind die drei Aufgaben von Geld?

- ☐ Tauschmittel, Wertmesser, Wertaufbewahrung
- ☐ Sparen, Ausgeben, Investieren
- ☐ Verdienen, Verlieren, Finden

2. Was ist ein Bedürfnis?

- ☐ Etwas, das ich unbedingt zum Leben brauche
- ☐ Etwas, das cool aussieht
- ☐ Etwas, das meine Freunde haben

3. Was besagt die 24-Stunden-Regel?

- ☐ Man darf nur 24 Stunden am Tag Geld ausgeben
- ☐ Man sollte 24 Stunden warten, bevor man etwas Teures kauft
- ☐ Man verdient 24 Euro pro Stunde

4. Womit haben die alten Römer bezahlt?

- ☐ Mit Muscheln
- ☐ Mit Salz
- ☐ Mit Steinen

5. Welche Gefahr hat digitales Geld?

 Meine Notizen zu Kapitel 1

★ **Kapitel 1 geschafft! Du verstehst jetzt die Grundlagen von Geld. Weiter geht's mit dem Sparen!** 

KAPITEL 2



Das Sparsystem

Vom Marmeladenglas zur ersten Sparstrategie

Jetzt, wo du weißt, was Geld ist, lernst du im nächsten Kapitel, wie du es clever aufteilst und für deine Ziele sparst!

💡 Warum Sparen so wichtig ist

Sparen bedeutet nicht, auf alles zu verzichten! Es bedeutet, clever mit deinem Geld umzugehen, damit du dir später größere Dinge leisten kannst. Stell dir vor: Statt jeden Tag ein Eis für 2 € zu kaufen, sparst du das Geld – und nach einem Monat hast du 60 € für etwas Richtig Cooles! 🎮

⚡ Mathe-Moment

2 € × 30 Tage = 60 € pro Monat!

Das sind **720 € pro Jahr** – genug für eine Spielekonsole, ein Tablet oder sogar den Start eines kleinen Investments! 😊

🏠 Das 3-Gläser-System

Das genialste Sparsystem der Welt ist super einfach! Du brauchst nur drei Gläser (oder Spardosen, Umschläge, Konten...) und teilst dein Geld wie folgt auf:

50%

SPAREN

Für große Ziele und Notfälle

30%

AUSGEBEN

Für Dinge, die Spaß machen

20%

INVESTIEREN / TEILEN

Geld arbeiten lassen oder Gutes tun

💡 Profi-Tipp

Die Aufteilung 50/30/20 ist ein Vorschlag. Du kannst die Prozente anpassen! Wenn du für etwas Großes sparst, mach ruhig 60/20/20 oder sogar 70/20/10. Hauptsache, du hast ein System!

🍯 Für Grundschulkinder: Die Marmeladenglas-Methode

6–10 Jahre

Du brauchst: **3 leere Gläser** (oder Dosen), Aufkleber und Stifte!

GLAS 1: SPAREN ★

Male einen Stern drauf. Hier kommt die Hälfte rein. Für dein großes Sparziel!

GLAS 2: AUSGEBEN 😊

Male einen Smiley drauf. Das Geld darfst du für Spaß-Sachen nutzen!

GLAS 3: TEILEN ♥

Male ein Herz drauf. Zum Teilen (Geschenke, Spenden) oder für kleine Investments!

Beispiel: Lisa (8 Jahre) bekommt 10 € Taschengeld

★ Sparen (50%): **5,00 €** → Spart für ein neues Buch (15 €, braucht 3 Monate)

😊 Ausgeben (30%): **3,00 €** → Kauft sich ein Eis und Sticker

♥ Teilen (20%): **2,00 €** → Spart für Mamas Geburtstagsgeschenk

Für Teenager: Das Upgrade

11–17 Jahre

Als Teenager kannst du dein Sparsystem auf das nächste Level bringen!

- **Jugendkonto eröffnen** – Die meisten Banken bieten kostenlose Konten ab 12 oder 14 Jahren an
- **Banking-App nutzen** – Behalte deine Ausgaben digital im Blick
- **Dauerauftrag einrichten** – Automatisch Geld auf dein Sparkonto überweisen
- **Unterkonten/Spaces** – Viele Apps bieten virtuelle „Gläser“ an

Profi-Tipp: Automatisiere dein Sparen!

Richte einen **automatischen Dauerauftrag** ein, der am Tag des Taschengeld-Eingangs sofort deine Sparsumme abbucht. So sparst du, **bevor** du das Geld ausgeben kannst! Das ist das Geheimnis der Reichen: „Pay yourself first!“ 🏆

Sparziele setzen – SMART!

Ein gutes Sparziel ist SMART:

BUCHSTABE	BEDEUTUNG	BEISPIEL
S	Spezifisch	„Ein neues Fahrrad“ (nicht: „irgendwas Tolles“)
M	Messbar	„Es kostet 250 €“
A	Attraktiv	„Ich will damit zur Schule radeln“
R	Realistisch	„Ich spare 25 € pro Monat“
T	Terminiert	„In 10 Monaten habe ich es!“

Rechenbeispiel: Sparziel berechnen

Sparziel:	Neues Fahrrad
Preis:	250,00 €
Zeitraum:	10 Monate
Taschengeld/Monat:	30,00 €
Sparrate (50%):	15,00 €
Extra (Nebenjobs):	10,00 €/Monat

✓ **25 € × 10 Monate = 250 € → Ziel erreicht!** 🎉

Spar-Challenge: Die 52-Wochen-Challenge

Woche 1: Spare 1 €. Woche 2: Spare 2 €. Woche 3: Spare 3 €... und so weiter!

Ergebnis nach 52 Wochen: 1.378 €! 🏆

Tipp: Teenager können mit 2 € starten und jede Woche 2 € mehr sparen = 2.756 €!

Finanz-Weisheit

„Spare nicht das, was nach dem Ausgeben übrig bleibt. Gib das aus, was nach dem Sparen übrig bleibt.“ – Warren Buffett

Mein persönlicher Spar-Plan

Mein Sparziel (Was will ich mir kaufen/leisten?):

Wie viele Monate brauche ich?

Preis meines Sparziels:

Bis wann will ich es erreichen?

Mein Taschengeld/Monat:

Was kann ich tun, um schneller zu sparen?

Meine 3-Gläser-Aufteilung:

GLAS	PROZENT (%)	BETRAG (€)
★ Sparen		
😊 Ausgeben		
♥ Investieren / Teilen		

Mein Spar-Tracker (Hake jede Woche ab, wenn du gespart hast!):

W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Kapitel 2 – Quiz: Bist du ein Spar-Profi?

1. Wie heißen die drei Gläser im 3-Gläser-System?

2. Was bedeutet „Pay yourself first“?

- ☐ Zuerst sparen, dann ausgeben
- ☐ Zuerst einkaufen, dann sparen
- ☐ Sich selbst beschenken

3. Tom bekommt 20 € Taschengeld und nutzt die 50/30/20-Regel. Wie viel spart er?

4. Wofür steht das „S“ in SMART-Zielen?

5. Wie viel Geld sparst du bei der 52-Wochen-Challenge insgesamt?



 Meine Notizen zu Kapitel 2



✓ Kapitel 2 geschafft! Du hast jetzt ein Sparsystem! Jetzt lernst du, wie Geld sich vermehren kann. 

